

[Download free pdf] Die Legenden der Verfluchten: Die goldene Morgendämmerung

Die Legenden der Verfluchten: Die goldene Morgendämmerung

Von Eden Barrows

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #246648 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-01Erscheinungsdatum: 2014-09-01File Name: B00N8JD3WM | File size: 29.Mb

Von Eden Barrows : Die Legenden der Verfluchten: Die goldene Morgendämmerung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Legenden der Verfluchten: Die goldene Morgendämmerung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. blutige RomantikVon Astrid Letannas BcherblogAurelia ist in einem Kloster aufgewachsen, weil man sie dort kurz nach ihrer Geburt ausgesetzt hat. Sie fhlt sich dort geborgen und kennt nichts anders. Seit einiger Zeit qulen sie seltsame Trume

und Visionen, in denen sie immer auf einen Mann trifft, der sich Absalom nennt. Dann eines Tages taucht ein Fremder im Kloster auf, der behauptet, ihr Onkel zu sein. Er offenbart ihr, dass ihre Mutter noch lebt und dass diese eine Vampirin ist. Aurelia kann kaum glauben, was er ihr alles erzählt. Sie beschließt, ihn zu ihrer Mutter zu begleiten. Auf ihrer Reise dort hin werden sie von einem Vampirjäger verfolgt, der kein geringer als der geheimnisvolle Fremde aus ihren Träumen ist, Absalom. Obwohl dieser ein Killer ist, fühlt sich Aurelia sehr zu ihm hingezogen und glaubt, dass auch ihn in etwas Gutes steckt. Wird es ihr gelingen, das zu Tage zu fördern? Mit diesem Buch präsentiert uns die Autorin recht klassische Vampire, die alles andere als harmlos sind, besonders Absalom ist ein richtiger Killer. Die Handlung beginnt mit einer kurzen Zusammenfassung von Absaloms Leben. Das fand ich schon mal sehr gut, denn so hat die Autorin auf Rückblenden verzichtet, die ich nämlich überhaupt nicht mag. Absalom hatte es nie leicht und wurde mit Gewalt zum Vampir gemacht. Das hat ihn geprägt und zu meinem Vampirkiller gemacht. Als er auf Aurelia trifft, hat er das erste Mal sein langem wieder Gefühle für jemand anderen. Die Handlung ist recht blutig und brutal, aber auch die Romantik kommt nicht zu kurz. Gerade diese Mischung macht die Geschichte sehr interessant. Trotzdem wird hier nichts verniedlicht oder hässliches. Das Ende ist sehr offen und lässt mich sehr neugierig auf die Fortsetzung zurück. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Auftakt Von Schwan Absalom - das ist nicht nur ein Name, sondern ein Bild, das in Form einer Vision die junge Aurelia in Visionen und Träumen heimsucht: Absalom ist ein Vampir und um Aurelia, als Süßling vor dem Kloster ausgesetzt und darin aufgewachsen, jetzt auf dem Weg zum Nonnendasein, existiert das Geheimnis ihrer Herkunft. Dann ist da noch Jean, der plötzlich auftaucht und dieses Geheimnis zu lichten beginnt. Zunächst aber erfolgt der Einstieg über die Geschichte von Absalom, und wie dieser zu dem wurde, was er nun seit hunderten von Jahren ist: ein Vampir, ein recht mächtiger sogar, der gute Gründe hat, Aurelia in ihren Träumen und Visionen heimsuchen. "Die goldene Morgendämmerung" ist der Auftakt einer Vampirreihe aus der Feder von Eden Barrows, der bisher drei Teile umfasst. Die zwei Folgebände liegen mir bereits vor und ich bin sehr gespannt darauf, denn natürlich hinterlässt der erste Band seine Leser mit zahlreichen Fragen. Die Geschichte ist zwar in sich aufgelöst, aber natürlich ist klar, dass sie noch lange nicht am Ende ist und wie es nun weitergeht - das möchte man als Leser freilich wissen. Mir gefiel der Sprachstil, den die Autorin verwendet hat, denn ein Roman, der in längst vergangenen Zeiten spielt, muss natürlich eine andere Sprache enthalten als ein zeitgenössischer Roman. Sie hat es sehr gut verstanden, einen gehobenen, aber nicht verkrampft wirkenden Sprachstil zu verwenden. Die Geschichte liest sich flüssig und kurzweilig. Am Ende erfolgt ein Einblick in die Figur des geheimnisvollen Konstantin, und auch das ist ein Thema, das Fragen offenlässt - offenbar gibt es eine Hintergrundgeschichte zu diesem Vampir, der wohl im Clan das Sagen hat oder hatte ... und wahrscheinlich ist seine Zeit als Vampir noch lange nicht vorbei. Ich bin jedenfalls sehr gespannt auf den Folgeband! Empfehlenswert für alle, die Vampirromane mögen. Romantisch, gehobener, aber flüssiger Sprachstil, und natürlich auch blutrünstig, ja. Die Figuren sind schon gezeichnet, und ich bin sehr gespannt, wie es weitergeht! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Suchtgefahr Von Lith Ein Buch abseits vom Standard Vampir Kitsch. Man wird zum Mitfühlen animiert, entwickelt Sympathie und Antipathie gegenüber den Charakteren und will einfach mehr lesen. Man merkt, dass die Autorin viel Herzblut in Geschichte, Personen, Atmosphäre und Recherche fließen lässt. Ein absolutes Must Read!

Kurzbeschreibung Deutschland im Jahre 1822. Aurelia Teichner ist Novizin in einem Kloster bei Trier. Trotz ihrer tiefen Religiosität, wird sie von dunklen Träumen und Visionen heimgesucht. Immer wieder sieht sie einen Mann, der sich ihr als Absalom zu erkennen gibt. Doch wer ist dieser furchteinflößende Mensch, dem Aurelia sich gleichzeitig so verbunden fühlt? Erst durch das Auftauchen des brennenden Vampires Jean, wird Aurelias Familiengeheimnis gelüftet und sie erfährt, wer Absalom ist. Ein vampirischer Jäger, der es auf ihr Leben und das ihrer Mutter abgesehen hat. Wird sie gegen den grausamen Untoten und der hocherotischen Leidenschaft die sie für ihn empfindet bestehen können? Kurzbeschreibung Deutschland im Jahre 1822. Aurelia Teichner ist Novizin in einem Kloster bei Trier. Trotz ihrer tiefen Religiosität, wird sie von dunklen Träumen und Visionen heimgesucht. Immer wieder sieht sie einen Mann, der sich ihr als Absalom zu erkennen gibt. Doch wer ist dieser furchteinflößende Mensch, dem Aurelia sich gleichzeitig so verbunden fühlt? Erst durch das Auftauchen des brennenden Vampires Jean, wird Aurelias Familiengeheimnis gelüftet und sie erfährt, wer Absalom ist. Ein vampirischer Jäger, der es auf ihr Leben und das ihrer Mutter abgesehen hat. Wird sie gegen den grausamen Untoten und der hocherotischen Leidenschaft die sie für ihn empfindet bestehen können? über den Autor und weitere Mitwirkende Eden Barrows: Eden Barrows ist die wohl dunkelste Seite der Autorin Nathalie C. Kutscher. Unter diesem Pseudonym schreibt sie seit 2014 Dark Fantasy/Vampirromane. Noch mehr Vampire? Ja, denn die Autorin mag die althergebrachten, bösen Blutsauger à la Anne Rice und wollte dem neuen Trend der guten, menschenfreundlichen und auf Blut verzichtenden Vampire etwas entgegensetzen. Herausgekommen sind Die Legenden der Verfluchten, eine Serie, die als Kurzgeschichten begannen, und aus denen jetzt Romane entstehen. Natürlich gibt es auch in diesen Büchern jede Menge Romantik, aber es geht zum Teil deutlich blutiger als bei anderen Vampirgeschichten zu. Die Teile sind in sich abgeschlossen, wenngleich sie zusammenhängen und die wirklich ganze Wahrheit über unsere liebsten Untoten enthüllen. Bisherige Veröffentlichungen: Die Legenden der Verfluchten Die goldene

MorgendmmerungDie Legenden der Verfluchten Der Weg ins LichtEden Barrows bei telegonos-
publishing:<http://www.telegonos.de/aboutEdenBarrows.htm>